

Dritte Fischbacher Schule (1905-1952)



Archiv des Geschichtsvereins Fischbach/Bodensee e.V.

Am 25.11.1903 beschloss der Gemeinderat von Schnetzenhausen den Bau eines neuen Schulhauses als Ersatz für die bisher getrennte Unterbringung der katholischen und der evangelischen Konfessionsschule (Eichenmühleweg 14 bzw. Ziegelstraße 11). Die Einweihung des im Jugendstil gestalteten Gebäudes erfolgte am 19.10.1905. Im Obergeschoss befand sich die Wohnung für den katholischen Lehrer und ein Zimmer für den Lehrgehilfen. Das starke Bevölkerungswachstum zwang bereits 1911 wieder

zum Auszug der evangelischen Schüler, die bis 1923 in ihr früheres Schullokal im Haus Kast zurückkehrten.

1922/23 wurde der Raumbedarf der beiden Konfessionsschulen durch den Bau eines weiteren Schulhauses (Zeppelinstraße 300) gedeckt. 1936-1947 wurden die beiden Konfessionsschulen zur „Deutschen Volksschule“ zusammengefasst. Die 1940 aufgenommene Planung einer neuen größeren Schule (Zeppelinstraße 270) kam 1950/52 zur Ausführung.